

# Projektwoche 2019



In dieser Woche haben unsere Kinder in altersgemischten Gruppen zu selbstgewählten Themen gelernt.

**Die ganze Woche stand unter dem Motto:**

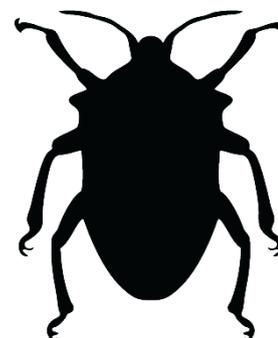


Den Abschluss der Projektwoche bildet das Schulfest, bei dem die Projekte vorgestellt werden und von allen Kindern und Erwachsenen ausprobiert werden können.

Auf den folgenden Seiten könnt ihr lesen, was wir an den fünf Tagen gelernt und erlebt haben...

# Das große Krabbeln

In diesem Projekt beobachteten die Kinder jede Menge kleiner Tiere und Pflanzen. Sie lernten ihre Lebensräume und besonderen Fähigkeiten kennen. Die Gruppe streifte durch Wiesen, Feld und Wald. Alle staunten, wer sich so alles in einem Tümpel versteckt. Die Projektteilnehmer durften NICHT ängstlich sein! Denn sie begegneten einem der stärksten Tiere der Welt, gefährlichen Jägern und vielen anderen erstaunlichen Lebewesen. Frau Goschke vom BUND unterstützte die Gruppe.



Eric: „Wir gehen auch mal in den Wald und ich nehme am Freitag meine Schmetterlinge mit. Die habe ich gezüchtet, sie schlüpfen bald und ich werde sie den anderen zeigen.“

Lara: „Ich glaube, hier kann man viel über Insekten lernen, zum Beispiel was die so alles fressen. Wir haben gestern auch welche eingefangen und mit der Becherlupe angeschaut.“

Max: „Das Plakat zum Projekt hat mich neugierig gemacht. Ich freu mich schon auf das Schulfest am Samstag!“



# Nähen

Im Nähprojekt konnten die Mädchen eine ganze Woche lang richtig Schneidern. Sie hatten Freude am Umgang mit der Nadel, der Schere, dem Zwirn und der Nähmaschine. Nützliches wie Einkaufsbeutel, Wimpelketten, Utensilos oder Frisbeescheiben sind in dieser Woche entstanden.



Ella: „Ich finde Nähen schön und will das später mal meinen Kindern und Enkelkindern beibringen!“

Johanna: „Ich habe das Projekt gewählt, weil ich auch zu Hause gerne nähe.“

Hannah: „Ich freue mich auf die Woche und dass ich hier Nähen lerne, denn Häkeln und Weben kann ich schon!“

Anna: „Ich freue mich auf das Projekt, denn ich möchte endlich Nähen lerne, damit ich dann Mamas Maschine benutzen darf.“



# Eine Woche voller Energie

## Solarbootrennen bei Sonne nach Ansage auf dem Schulhof!

Wieviel Energie verbrauchen wir alle eigentlich? Die Kinder wollten lernen wie man Energie sparen kann, um unsere Umwelt zu schützen: Sie haben ein Solarboot gebaut, mit dem sie am Schulfest ein Rennen veranstalten, sie besuchten das Kraftwerk in Essenheim, sie bauten ein Windrad und sie erzeugten sogar selbst Energie mit ihren Muskeln! Danke an Renate Wiedenhöft und die Klimaschutzbeauftragten aus dem Kreis und aus der Verbandsgemeinde für das tolle Projekt!



Jonathan: „Wir machen ein Solarbootrennen!“

Ben: „Wir gehen ins Biomassekraftwerk in Essenheim und erzeugen selbst Energie mit unserer Muskelkraft.“

David: „Wir hatten das Thema Energie in Sachunterricht und ich fand das interessant. Deshalb habe ich das Projekt gewählt.“

Henrik: „Ich habe das Projekt gewählt, weil das Solarbootbauen sehr verlockend war.“

# So schmeckt Schweden

Kennst du Schweden? Das Land von Pipi Langstrumpf und Michel aus Lönneberga liegt im Norden Europas. Wie sagt ein Schwede „Guten Morgen“? Wie zählt man auf Schwe-



disch  
bis 10?



Welche Gerichte sind typisch schwedisch und werden von vielen Schweden gerne gegessen? Das alles haben die Kinder in dieser Woche gelernt und selbst ausprobiert! Sicher können jetzt alle ihre Freunde auf Schwedisch begrüßen.

Maya: „Wir lernen hier schwedisch sprechen und Kochen.“

Elise: „Ich mag Kochen. Ich war auch schon mal in Schweden, als ich zwei Jahre alt war. Die Sprache würde ich gerne lernen.“

Leonie: „Ich habe das Projekt gewählt, weil ich viel Lust aufs

Wie heißt du ?	Vad heter du?
Ich heiße ...	Jag heter ...
ich	jag
du	du
ja	ja
nein	nej
Hallo!	Hej!
Tschüss!	Hej då!



# Insekten ein Zuhause geben

Alle Kinder, die sich für die Natur einsetzen wollen und Insekten helfen wollen, haben in dieser Woche eine Menge Neues über Insekten erfahren und ihnen ein Zuhause gebaut. Auch den Besuch bei einem Imker in Essenheim und bei den Hochlandrindern im Selztal werden die Jungen und Mädchen sicher nicht so schnell vergessen! Mitgeholfen hat Nina Wagner, Naturpädagogin aus Essenheim.



Ben: „Ich interessiere mich für fliegende Insekten und wollte so gerne mal zum Imker.“

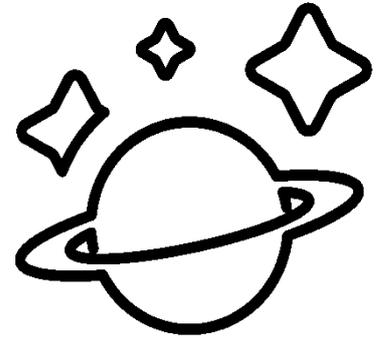
Lias: „Ich habe das Projekt gewählt, weil wir da viel in der Natur sind und ich es letztes Mal vor 2 Jahren schon so toll fand!“

Felizitas: „Ich freue mich, dass ich Insekten ein Zuhause geben kann, denn Insekten sind sehr wichtig. Ohne sie können wir nicht leben! Ich möchte auch etwas über die Bienen lernen.“



# Planeten

In diesem Projekt haben die Kinder viel über die Planeten gelernt. Alle hatten viel Spaß am Malen und Basteln und das ganze Sonnensystem nachgebaut. Außerdem unternahm die Gruppe eine musikalische Reise, auf der sie durch die Musik von Gustav Holst die unterschiedlichen Charaktereigenschaften und Stimmungen eines jeden Planeten kennenlernen durften.



Hannah: „Ich habe das Projekt gewählt, weil ich alles über Planeten lernen wollte. Am besten finde ich, dass wir das Sonnensystem-Mobile basteln.“

Noah: „Ich finde das Basteln und Malen hier toll. Und das eine ganze Woche lang!“

Dominik: „Wir bauen auch ein großes Sonnensystem für die Schule!“



# Kunst im Buch

Wolltest du schon immer einmal dein eigenes Künstlerbuch gestalten? Die Kinder im Projekt „Kunst im Buch“ haben genau das erlebt! Mit dabei war die Künstlerin Susann Gassen. Sie haben ihr eigenes Buch gebunden und es mit ihren eigenen Kunstwerken gefüllt. Dabei haben sie die verschiedensten künstlerischen Techniken wie zum Beispiel Drucken, Zeichnen, Malen, Collagieren... erprobt. Manche der Künstlerbücher haben sogar auch noch ein „Geheimfach“ oder ein Lesezeichen und es gibt noch ein paar leere Seiten zum Weitermachen.



Antonia: „Wir machen Deckblätter für unser Buch, mit einer Drucktechnik mit gepressten Blättern aus der Natur.“

Maja: „Ich male so gerne. Ich freue mich auf mein eigenes Buch!“

Klara: „Ich finde, die Beschreibung des Projektes klingt sehr spannend. Kunst ist eins meiner Lieblingsfächer.“



# Theater – 1, 2, 3 – Bühne frei!

**Aufführungen: 13:00 Uhr und 14:30 Uhr! Im Eulennest!**

Eins-zwei-drei- Bühne frei!

Die Kinder aus diesem Projekt lassen die Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen“ lebendig werden.

Jeder darf mal jemand anderes sein und in eine neue Rolle schlüpfen.

Probiere mutig aus und sei auch

mal frech und wild und gefährlich! Die Kinder erlebten eine Woche voller Theater mit der Theaterpädagogin Verena Gerlach und haben neue Bühnenerfahrung gesammelt.



Ben: „Ich bin hier, weil ich sehr gerne mit anderen zusammen Theater spiele!“



Jonas: „Ich stehe gerne auf der Bühne.“

Philipp: „Ich freue mich aufs Theaterspielen in der Woche.“



# Theater-Musikwerkstatt

**Aufführung: 11:45 Uhr in der Turnhalle!**

Hier hat die größte Projektgruppe in Kooperation mit dem Quartett-Verein ein Theaterstück mit Musik eingeübt. Das Stück, das am Schulfest aufgeführt wird, heißt

**„Klassenfahrt zum Mond“.**

Auch unser Schullied kommt darin vor! Alle hatten viel Freude daran, in der Gruppe zusammen zu arbeiten und Neues auszuprobieren. Die Kinder haben mit



der Unterstützung vieler Eltern und Mitstreiter aus dem Quartett-Verein ein eigenes Bühnenbild gebaut, gemalt und getanzt.

Meila: „Ich freue mich, dass es richtig spannend wird: wir malen, lernen neue Lieder und es sind so viele neue Kinder aus anderen Klassen - toll!“

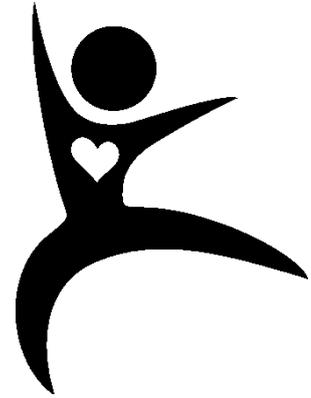
Hana: „Ich freue mich aufs Malen und auf die Musik!“

Eszter: „Ich male gerne. Ich finde das mit den Kindern aus allen Klassen gut.“

Lean: „Ich freue mich vor allem aufs Bauen.“

# Sport im Ort

Ober-Olm hat sportlich eine Menge zu bieten. Ob Angeln, Fußball, Radball, Turnen oder Tischtennis – genau das haben die Kinder im Sportprojekt erfahren. Alle hatten viel Lust auf eine Woche in Bewegung und spannende neue Erfahrungen machen können. Vielleicht hat in dieser Woche der ein oder andere „seinen“ Sport gefunden? Danke an die vier Sportvereine in Ober-Olm, dass sie dieses tolle Projekt ermöglichen haben!



Ben: „Ich liebe Sport!“

Tom: „Ich wollte mal gucken, was es hier im Ort so gibt!“

Lukas: „Ich freu mich aufs Angeln, das hab ich noch nie gemacht!“



Jasmin: „Ich freue mich am meisten auf Radball!“

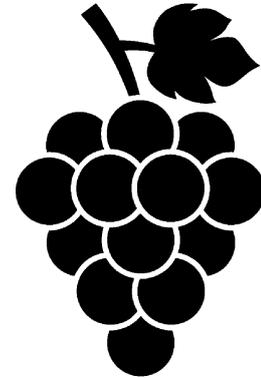
Michelle: „Parcours ist das Beste, das kann man überall und draußen machen!“



# Rheinhessen



Die Kinder im Rheinhessenprojekt wollten ihre Heimat auf verschiedene Art und Weise besser kennenlernen. Über die Fastnacht, mit tollen Bildern, leckerem Essen, Zeit in der Natur und mit lustiger Musik haben sie Rheinhessen erlebt.



Lara: „Mich interessiert die Heimat, die Natur in Rheinhessen und Weck, Worscht und Woi!“

Alina: „Morgen gehen wir zum Winzer ins Weingut Geisinger. Ich freu mich auch aufs Wandern!“

Emily: „Wir haben viel über die Fastnacht und Margit Sponheimer gehört. Sie ist sehr bekannt und wohnt hier in Ober-Olm. Ich habe meinen eigenen Fastnachtsorden gebastelt.“



# Schlusswort



Die gesamte Schulgemeinschaft bedankt sich bei allen Mitstreitern ganz herzlich! Ohne Sie alle wäre diese wunderbare Schulwoche nicht möglich gewesen.

Alle Kolleginnen der Grundschule Ober-Olm, unser Hausmeister und viele Experten aus der Dorf-, Verbandsgemeinde- und Landkreiskommune haben ihre guten Ideen, ihre Expertise, ihre Energie und vor allem ihre Zeit für unsere Kinder zur Verfügung gestellt. Nur wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen, kann Großes gelingen!

Unser besonderer Dank geht an die Teams vom Quartettverein Ober-Olm, den Sportvereinen aus Ober-Olm, Renate Wiedenhöft und Matthias Becker, Claudia Lautenschläger, Nina Wagner, Susann Gassen, Verena Gerlach, Linus Herzberg, Maren Goschke vom BUND und allen helfenden Eltern, die sich mit vollem Einsatz in das Gelingen der Woche eingebracht haben.

Das ist nicht selbstverständlich!

Ein herzliches DANKE geht auch an die Druckerei der VG Nieder-Olm, die diese Zeitung möglich gemacht hat!

Im Namen der Schulgemeinschaft im Mai 2019:

Anne Herzberg,  
Schulleiterin.

